UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN

Offen im Denken

Informationen für Ihren erfolgreichen Start in das Studium an der Fakultät für Chemie

Wintersemester 2016/2017

Bildungsgerechtigkeit im Fokus

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Professorinnen und Professoren der Fakultät für Chemie

Torsten C. Schmidt
ANALYTISCHE CHEMIE

Oliver J. Schmitz
ANALYTISCHE CHEMIE

Malte Behrens
ANORGANISCHE CHEMIE

Matthias Epple
ANORGANISCHE CHEMIE

Stephan Schulz
ANORGANISCHE CHEMIE

Rainer Meckenstock
BIOFILM CENTRE

Bettina Siebers
BIOFILM CENTRE

Stefan Rumann
DIDAKTIK DER CHEMIE

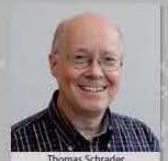
Karin Stachelscheid
DIDAKTIK DER CHEMIE

Elke Sumfleth
DIDAKTIK DER CHEMIE

Maik Walpuski
DIDAKTIK DER CHEMIE

Gebhard Haberhauer
ORGANISCHE CHEMIE

Carsten Schmuck
ORGANISCHE CHEMIE


Thomas Schrader
ORGANISCHE CHEMIE

Jochen Gutmann
PHYSIKALISCHE CHEMIE

Eckart Hasselbrink
PHYSIKALISCHE CHEMIE

Christian Mayer
PHYSIKALISCHE CHEMIE

Sebastian Schlücker
PHYSIKALISCHE CHEMIE

Reinhard Zellner
PHYSIKALISCHE CHEMIE

Stephan Barcikowski
TECHNISCHE CHEMIE

Mathias Ulbricht
TECHNISCHE CHEMIE

Georg Jansen
THEORETISCHE CHEMIE

Eckard Spohr
THEORETISCHE CHEMIE

Liebe Erstsemester-Studierende,

die Fakultät für Chemie heißt Sie herzlich willkommen an unserer Hochschule. Diese Informationsbroschüre soll Ihnen die nötigen Informationen für einen reibungslosen Start in Ihr Studium geben.

Neben einem Stundenplan für Ihr erstes Semester finden Sie in dieser Broschüre alle wichtigen Anmelderegularien für die Praktika und Klausuren des ersten Semesters. Zur besseren Orientierung sind zusätzlich die Lagepläne Campus Essen sowie des Laborgebäudes an der Schützenbahn enthalten.

Diese Broschüre enthält allgemeine und studiengangsspezifische Informationen. Die spezifischen Informationen finden Sie in separaten Kapiteln oder in entsprechend gekennzeichneten Infoboxen im Text.

Sollten trotz der Lektüre dieser Broschüre noch Fragen offen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren Mentor oder die entsprechenden Ansprechpartner, die Sie in diesem Heft finden können.

Wir wünschen Ihnen für ihr Studium viel Erfolg, den notwendigen Ehrgeiz und nicht zuletzt ein gehörigen Maß an Freude.

Fakultät für Chemie

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen zum Studium…… 3
2. Mentoring…… 5
3. Prüfungen……... 6
    Klausuren…… 6
4. Anmelden von Klausuren……. 8
5. Wiederholung von Klausuren…….. 11
6. Praktika……... 12
    Praktikum „Allgemeine Chemie“……..... 13
    Termine Studiengang Bachelor Chemie……..... 16
    Termine Studiengang Water Science……. 17
    Termine Lehramt (GyGe, HRGe und BK Chemie)……... 18
    Termine Lehramt (BK Biotechnik)…… 18
7. Fachschaftsrat Chemie……. 20
8. Fachschaftsrat Water Science……. 21
9. Lern- und Diskussionszentrum (LuDi)…… 22
10. Ansprechpartner…… 23
    Prüfungsausschüsse (Chemie, Water Science, Lehramt)……
    Prüfungsämter (Chemie, Water Science, Lehramt)…… 26
    Bibliothek……. 26
11. Tipps…… 27
12. Wichtige Informationen……. 27
    Prüfungsordnungen…….. 27
    Notenberechnung…….. 28
    Plagiate…… 29
    Raumnummer und Gebäude am Campus…… 31
    Weitere Gebäude außerhalb des Essener Campusgeländes…… 32
    Bibliotheken…… 34
    Mensa & Cafeteria…….. 35
    Beratung…… 36
13. Anhang…….. 37
    Erklärung der wichtigsten Abkürzungen……. 37
    Termine und Fristen…….. 39
    Wichtige Internet-Adressen……..... 39
14. Stundenpläne…… 40
    Chemie…… 40
    Water Science……. 41
    Lehramt GyGe…… 42
    Lehramt BK Chemie……. 43
    Lehramt HRGe…… 44
    Lehramt BK Biotechnik……. 45
Zulassungsvoraussetzungen Praktika B. Sc. Chemie…… 46
Zulassungsvoraussetzungen Praktika B. Sc. Water Science…… 47
Zulassungsvoraussetzungen Praktika Lehramt……...…… 48

1. Allgemeine Informationen zum Studium

Den ersten Unterschied zu schulischen Veranstaltungen werden Sie bei den Zeitangaben im Stundenplan finden. Die Veranstaltungen an der Universität Duisburg-Essen beginnen in der Regel c.t. (cum tempore), sprich 15 Minuten nach einer angegebenen vollen Stunde.

Der wesentliche Unterschied zur schulischen Ausbildung besteht darin, dass von Ihnen viel Eigeninitiative gefordert wird. Sie sind zum Beispiel selbst für die Anmeldung zu Klausuren und Praktika verantwortlich! Beachten Sie daher in Ihrem eigenen Interesse die jeweiligen Fristen und Regelungen. Erste Informationen dazu erhalten Sie in dieser Broschüre. Die Regularien sind aber von Fall zu Fall unterschiedlich (insbesondere bei den Praktika), so dass Sie sich rechtzeitig vor den entsprechenden Veranstaltungen informieren müssen. Hierzu können Sie die Internetseiten der Fakultät, der entsprechenden Arbeitskreise sowie deren „schwarze Bretter“ nutzen. Zusätzlich wird Ihnen die Fachschaft mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bedenken Sie bitte, dass mit der Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge alle Prüfungsleistungen, die Sie im Laufe Ihres Studiums erbringen, in Ihre Abschlussnote eingehen. Arbeiten Sie daher von Anfang an regelmäßig mit, damit Sie am Ende des Semesters nicht vor dem Problem stehen, den gesamten Vorlesungsstoff für mehrere Prüfungen gleichzeitig lernen zu müssen. Dies geht erfahrungsgemäß zu Lasten des Prüfungsergebnisses.

Ein Studium der Chemie oder von Water Science erfordert Ihre regelmäßige Anwesenheit an der Universität (Präsenzstudium). Das gilt insbesondere auch für Teile der vorlesungsfreien Zeiten, in denen nicht nur Klausuren geschrieben sondern auch Praktika angeboten werden. Gerade während der Praktika werden Sie viele Stunden im Labor verbringen. Dazu kommen die Vorbereitung der Antestate und das Anfertigen der Versuchsprotokolle, was ebenfalls einige Zeit in Anspruch nimmt. Dies sollten Sie bei der Organisation Ihres Alltags berücksichtigen!

Weitere Informationen zum Studienstart werden Sie insbesondere in der Vorlesung „Allgemeine Chemie” bekommen.

Erste Informationen zu den Inhalten der Vorlesungen des ersten Semesters erhalten Sie im Anhang dieser Broschüre (⇒ Stundenpläne). Über die Vorlesungsinhalte ihres gesamten Studiums können Sie sich in den Modulhandbüchern (Studiengänge Bachelor Chemie, Bachelor Water Science und Bachelor Studiengänge mit Lehramtsoption Chemie: GyGe, HRGe, BK und Biotechnik BK) oder den Modulbeschreibungen in den Prüfungsordnungen informieren.

Diese finden Sie online auf den Internetseiten der Fakultät.

Fakultät Chemie:	**https://www.uni-due.de/chemie/**
Studiengang Chemie:	**https://www.uni-due.de/chemie/studium.shtml**
Studiengang Water Science:	**http://www.uni-due.de/water-science/**
Studiengang Lehramt:	**http://www.uni-due.de/chemiedidaktik**

2. Mentoring

Die Fakultät für Chemie bietet ein studienbegleitendes, bedarfsorientiertes Mentoring an. Das Mentoring dient ausdrücklich der persönlichen Betreuung über Ihren gesamten Studienverlauf hinweg. Das Mentoring-Programm unterstützt Studierende in der Studieneingangsphase, während des Studienverlaufs (z.B. die Möglichkeit zu Beratungsgesprächen bei Problemen im Studium, unterdurchschnittlichen Studienleistungen oder Einhaltung der Regelstudienzeit.) sowie bei Abschluss des Studiums (z.B. Karriereplanung). Die Fakultät für Chemie möchte frühzeitig auf die Bedarfe der Studierenden eingehen und mit studienvorbereitenden und -begleitenden Angebote die Betreuung und Kompetenzentwicklung im Studieneingang zu verbessern.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Christian Mayer

Dr. Carolin Eitemüller (geb. Hülsmann)

Sebastian Habig

Weitere Informationen zum Mentoring-Programm finden Sie online auf der Internetseite der Universität: **http://www.uni-due.de/chemie/studium_mentoren.shtml**

3. Prüfungen

In Ihrem Studium werden Sie verschiedene Arten von Prüfungen ablegen. Vorlesungen werden in der Regel mit Klausuren abgeschlossen. Die wichtigsten Regeln zum Thema Klausuren finden Sie auf den folgenden Seiten.

Klausuren

Zu jeder schriftlichen Semesterabschlussprüfung (Klausur) werden drei Prüfungstermine angeboten:

Lehrveranstaltung	Wintersemester (Oktober-Februar)	Sommersemester (April-Juli)
1. Prüfungstermin	Februar	Juli / August
2. Prüfungstermin	April	September / Oktober
3. Prüfungstermin	September / Oktober	April

Die meisten Klausuren in den Studiengängen Chemie und Water Science finden in der Zeit von 18 - 20 Uhr statt, damit Sie trotz der Klausur sämtliche Vorlesungen und Praktika besuchen können und es keine Terminüberschneidungen oder Häufungen an einzelnen Tagen gibt.

Die Klausuren in den Bachelorstudiengängen mit Lehramtsoption Chemie (GyGe, HRGe, BK) und Biotechnik (BK) werden in der Regel so in Zeitfenster gelegt, dass die Überschneidungsfreiheit von Prüfungen gewährleistet wird.

In allen Bachelor-Studiengängen besteht eine Anmeldepflicht zur Klausur, wobei es Ihnen freigestellt ist, ob Sie den ersten oder zweiten Klausurtermin aus dem Klausurraster wahrnehmen.

Am Ende des ersten Semesters sind folgende Klausuren vorgesehen:

Studiengang Bachelor Chemie

1. Allgemeine Chemie	16.02.2017, 17 - 20 Uhr
2. Mathematik für Naturwissenschaftler	11.02.2017, 10 - 12 Uhr
3. Physik	23.02.2017, 18 - 20 Uhr

Studiengang Bachelor Water Science

1. Allgemeine Chemie	16.02.2017, 17 - 20 Uhr
2. Mathematik für Naturwissenschaftler	11.02.2017, 10 - 12 Uhr
3. Physik	23.02.2017, 18 - 20 Uhr

Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption Chemie (GyGe, HRGe, BK)

1. Allgemeine Chemie	22.02.2017, 14 - 16 Uhr

Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption Biotechnik (BK)

1. Allgemeine Chemie	17.02.2017, 12 - 14 Uhr

Die Räume werden später bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass sich Termine und Räume noch ändern können. Studierenden wird empfohlen, die Prüfungszeit und -ort kurz vor der Prüfung nochmal zu überprüfen.

Außerhalb des gewohnten Rasters findet noch die **Sicherheitsklausur** zum Praktikum „Allgemeine Chemie“ statt (siehe dort).

4. Anmelden von Klausuren

In allen Studiengängen besteht eine Anmeldepflicht zur Klausuren. Sie müssen sich grundsätzlich **selbst** für die Klausuren innerhalb des Anmeldezeitraums anmelden (Ausschlussfrist)! Wird die Meldefrist verpasst, kann nur in Fällen unverschuldeter Fristversäumnis eine **Wiedereinsetzung in den vorigen Stand** gemäß § 32 VwVfG NW (**Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen**) gewährt werden. Geben Sie bei der Anmeldung unbedingt mit an, ob Sie den ersten oder zweiten Prüfungstermin wahrnehmen möchten.

Die online Anmeldung zu den Klausuren erfolgt bereits sehr früh im Semester (im Wintersemester 2016/2017 vom 14.11.2016 bis zum 25. November 2016).

Das Abmelden einer Klausur ist bis eine Woche vor der Klausur online möglich! **Danach ist dies nicht mehr möglich!**

Wenn Sie Prüfungen angemeldet haben, überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse noch während der Anmeldefrist, ob die Anmeldung erfolgreich war. Dies gilt auch für Abmeldungen von Prüfungen!

Sollten Sie Probleme bei der Online-Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte INNERHALB des Online-Anmeldezeitraums an die Hotline des ZIM:

Tel.: 0201-183- 4444 oder per E-Mail (mit einem Screenshot) an: hotline@uni-due.de

http://www.uni-due.de/zim/soforthilfe/

Wichtig: wenn Sie zu einer angemeldeten Prüfung nicht erscheinen, wird dies als Fehlversuch gewertet! Überprüfen Sie daher regelmäßig, zu welchen Klausuren Sie angemeldet sind!

Wenn Sie aufgrund einer Erkrankung nicht in der Lage sind an einer Klausur teilzunehmen, ist es unumgänglich dass Sie ein Attest im Original (mit Angabe Ihres Namens, der Matrikelnummer und der verpassten Klausur/en) innerhalb von drei Werktagen

- im Bereich Prüfungswesen einreichen oder
- per Post versenden (Datum des Poststempels ist maßgeblich für die Abgabefrist) oder
- in einem, wie nachfolgend aufgeführt, beschrifteten Umschlag in den Nachtbriefkasten (rechts neben dem Eingang T01) einwerfen.

Ihre Krankmeldung senden Sie bitte an:

Universität Duisburg-Essen

Sachgebiet Prüfungswesen

z. Hd. (Name des Sachbearbeiters im Prüfungsamt, der für den Studiengang zuständig ist)

Universitätsstr. 2

45117 Essen

Es ist nicht möglich eine Kopie des Attestes (per Email oder Fax) vorab zur Fristwahrung einzureichen!

Der Versuch wird in diesem Fall nicht gewertet. Sie müssen sich selbst zum nächst möglichen Termin anmelden! Dies gilt auch für die Studierende, die die Klausur nicht bestanden haben.

Bachelorstudiengänge Lehramt (alle Schulformen)

Die Prüfungsanmeldung für das neue Lehramt findet in dieser Umgebung statt:

https://campus.uni-due.de/cm/rds?state=user&type=0

Anleitung für Lehramtsstudierende zur Online- An- und Abmeldung von Prüfungen in HISinOne finden Sie unter:

https://www.uni-due.de/imperia/md/content/pruefungswesen/anleitung_h1_pruefunganab.pdf

Bei Problemen mit der Online-Anmeldung steht Ihnen während der Anmeldefrist Frau Rotzoll (Bereich Prüfungswesen) gerne zur Seite.

Für die Wiederholungstermine gibt es auch entsprechende Anmeldefristen. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Studiengang Bachelor Chemie

Die Anmeldung erfolgt Online unter:

https://www.uni-due.de/verwaltung/pruefungswesen/qis.shtml

Bei Problemen mit der Online-Anmeldung steht Ihnen während der Anmeldefrist Frau Ide (Bereich Prüfungswesen) gerne zur Seite.

Für Anmeldungen, die online nicht möglich sind, können Sie sich in der Anmeldungsphase, während der Sprechstundenzeiten in eine Anmeldeliste eintragen.

Für die Wiederholungstermine gibt es zwei Anmeldefristen. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Studiengang Bachelor Water Science

Die Anmeldung erfolgt Online unter:

https://www.uni-due.de/verwaltung/pruefungswesen/qis.shtml

Bei Problemen mit der Online-Anmeldung steht Ihnen während der Anmeldefrist Frau Ivancic (Bereich Prüfungswesen) gerne zur Seite.

Für die Wiederholungstermine gibt es zwei Anmeldefristen. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.

5. Wiederholung von Klausuren

Sie können eine Klausur im Fall des nicht Bestehens zweimal wiederholen.

Studiengang Bachelor Chemie und Bachelor Water Science

Sollten Sie die Klausur nach zwei Wiederholungen nicht bestanden haben, erhalten Sie noch eine weitere Möglichkeit in Form einer mündlichen Ergänzungsprüfung. Sollte auch diese Prüfung nicht erfolgreich sein, ist die Prüfung endgültig nicht bestanden und Sie können Ihr Studium nicht weiter fortsetzen. Wenn Sie die mündliche Prüfung erfolgreich absolvieren, erhalten Sie als Note 50 Grade Points, was im klassischen Notensystem einer 4,0 (ausreichend) entspricht.

Bachelorstudiengänge Lehramt (alle Schulformen)

Sollten Sie die Klausur nach zwei Wiederholungen nicht bestanden haben, erhalten Sie noch eine weitere Möglichkeit in Form einer mündlichen Ergänzungsprüfung. Sollte auch diese Prüfung nicht erfolgreich sein, ist die Prüfung endgültig nicht bestanden und Sie können Ihr Studium nicht weiter fortsetzen. Wenn Sie die mündliche Prüfung erfolgreich absolvieren, erhalten Sie als Note einer 4,0 (ausreichend). Diese mündliche Ergänzungsprüfung kann nur einmal während des Studiums in Anspruch genommen werden.

6. Praktika

Neben den Klausuren werden Sie viele Leistungen in Praktika absolvieren (Antestate, praktisches Arbeiten, Protokolle, Kolloquien). Da die Praktika unterschiedlich organisiert werden, kann diese Broschüre keine Informationen bezüglich der Praktikumsorganisation über das erste Semester hinaus liefern. Eines gilt jedoch für alle Praktika:

Sie müssen sich bei der Praktikumsleitung für das Praktikum anmelden. In welcher Form dies geschieht, finden Sie in den Informationen des verantwortlichen Arbeitskreises.

Vor dem eigentlichen Praktikumsbeginn findet immer eine Sicherheitsunterweisung statt, bei der Sie neben allgemeinen Informationen zur Sicherheit in chemischen Laboratorien auch mit den Einrichtungen zur Erstversorgung von Verunglückten sowie den Fluchtwegen vertraut gemacht werden. Diese Veranstaltung ist für alle Teilnehmer des Praktikums verpflichtend! Sollten Sie am Tag der Sicherheitsunterweisung erkrankt sein, setzen Sie sich unverzüglich mit der Praktikumsleitung in Verbindung und klären Sie das weitere Vorgehen ab.

Eine wichtige Quelle für Informationen zu Sicherheitsfragen im Labor ist das von unserer Fakultät entwickelte multimediale Lerntutorial UNiSICHER. Dieses bietet besonders Ihnen als Anfänger gute Hilfestellungen. Sie können und sollten es während ihres gesamten Chemiestudiums nutzen.

http://www.uni-due.de/unisicher/

In der Regel findet nach der Sicherheitsunterweisung die Platzübernahme statt. Hierbei erhalten Sie eine Liste mit den Laborgeräten in Ihrem Laborschrank. Überprüfen Sie den Inhalt sorgfältig, da Sie im Falle von fehlenden Geräten bei der Platzabgabe am Ende des Praktikums diese ersetzen müssen. Hierbei können schnell 100 € oder mehr zusammenkommen! Gehen Sie während des Praktikums vorsichtig mit den Geräten um, da Sie diese im Falle einer Beschädigung ebenfalls ersetzen müssen. Die für die Versuche benötigten Chemika-

lien werden derzeit über Qualitätsverbesserungsmittel (QVM) finanziert, die vom Land Nordrhein-Westfalen als Kompensation für die abgeschafften Studienbeiträge bereitgestellt werden. Es fallen für Sie keine weiteren Kosten an.

Im Praktikum werden in der Regel vor den Versuchen Antestate durchgeführt. Dies sind kleine mündliche Prüfungen, in denen Sie zeigen müssen, dass Sie die Theorie beherrschen und sich über die praktische Durchführung des Versuches informiert haben. Besonderer Wert wird hier auf die Arbeitssicherheit gelegt. Beachten Sie, dass in den Antestaten auch Dinge gefragt werden können, die noch **nicht** in der Vorlesung behandelt worden sind. Sie müssen sich die nötigen Kenntnisse mit Hilfe von Lehrbüchern und geeigneter Literatur selbst erarbeiten. In den Einführungsveranstaltungen oder den Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen finden Sie in der Regel entsprechende Literaturempfehlungen. Nach dem eigentlichen Versuch müssen Sie dann ein Tagesprotokoll vom Betreuer abzeichnen lassen und ein ausführliches Protokoll schreiben. Welche dieser einzelnen Aufgaben in die Praktikumsnote einfließen und in welchem Umfang diese Aufgaben zu erbringen sind, ist von Praktikum zu Praktikum verschieden, wird aber in den Einführungsveranstaltungen erläutert. Informieren Sie sich rechtzeitig vor Praktikumsbeginn über die entsprechenden Regularien.

Während der Öffnungszeiten herrscht in allen Praktika **Anwesenheitspflicht**!

Praktikum „Allgemeine Chemie“

Dieses Praktikum wird für die Studiengänge Bachelor Chemie, Bachelor Water Science und Bachelorstudiengänge Lehramt (alle Schulformen) angeboten.

Ihre ersten praktischen Laborerfahrungen werden Sie in dem Praktikum „Allgemeine Chemie“ sammeln. Da die Sicherheit beim Arbeiten im Labor an erster Stelle steht, müssen Sie vor dem Beginn des Praktikums eine Klausur zur Sicherheit im Labor bestanden haben.

Die Ergebnisse der Klausur für die Studiengänge Bachelor Chemie und Water Science werden per Aushang vor S07 S02 C20 bekannt gegeben.

Die Ergebnisse der Klausur für die Bachelorstudiengänge Lehramt (alle Schulformen) werden per Aushang in Moodle bekannt gegeben.

Sie müssen sich für das Praktikum selbst anmelden. Die entsprechenden Termine finden Sie auf den folgenden Seiten. Beachten Sie bitte, dass das Praktikum abhängig vom Studiengang zu unterschiedlichen Terminen stattfindet!

Studiengang Bachelor Chemie

Die Anmeldung zum Praktikum erfolgt in der Sicherheitsbelehrung (21.10.2016; 9.00 Uhr; Raum S03 V00 E71).

Studiengang Bachelor Water Science

Die Anmeldung zum Praktikum ist vom 05.12.2016 bis 09.01.2017 durch E-Mail an Frau Dietz (brigitte.dietz@uni-due.de) möglich.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang und Studiensemester an.

Bitte beachten Sie, dass vor dem 05.12.2016 eingehende und nach dem 09.01.2017 eingehende Anmeldungen nicht berücksichtigt werden. Termingerecht eingegangene Anmeldungen werden durch E-Mail bestätigt.

Bachelor-Studiengänge mit Lehramtsoption Chemie (GyGe, HRGe, BK)

Weitere Informationen erhalten Sie in der Orientierungsveranstaltung für Erstsemesterstudierende am 13.10.2016 von 16.00 – 17.30 Uhr im Raum SH 601 (Schützenbahn).

Bachelor-Studiengang mit Lehramtsoption Biotechnik (BK)

Weitere Informationen erhalten Sie in der Orientierungsveranstaltung für Erstsemesterstudierende am 13.10.2016 von 17.30 – 18.30 Uhr im Raum SE 005 (Schützenbahn).

In diesem Praktikum erlernen Sie die grundlegenden Arbeitstechniken im chemischen Laboratorium. Daher und aus Sicherheitsgründen ist dieses Praktikum auch die Voraussetzung für alle folgenden Praktika. Das Praktikum findet an der Schützenbahn statt (siehe Lageplan).

Für Ungeübte (Studiengänge Bachelor Chemie und Bachelor Water Science) werden vor dem eigentlichen Praktikum ein oder zwei Termine angeboten, an denen Sie sich mit den Glasgeräten vertraut machen sowie erste Laborübungen durchführen können.

In den Studiengängen Bachelor Chemie und Bachelor Water Science werden Versuche aus der quantitativen Analyse zu ausgewählten Themen aus der Grundvorlesung und klassische quantitative Analysen durchgeführt. Diese sind in insgesamt vier Themenbereiche unterteilt:

1) Sicherheit und Säuren & Basen

2) Löslichkeit, Gleichgewicht und Komplexchemie

3) Reaktionen, Kinetik, Redox- und Elektrochemie

4) Quantitative Analysen

Nach jedem Themenbereich müssen Sie ein Kolloquium über die durchgeführten Versuche ablegen.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Vorlesung „Allgemeine Chemie“, die am 17.10.2016 beginnt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die für Ihren Studiengang wichtige Termine rund um das Praktikum „Allgemeine Chemie“.

Termine Studiengang Chemie

Vorübungen für Ungeübte

Die Vorübungen (nur für Ungeübte) finden am 04.11.2016 von 9.00 Uhr statt.

Laborzeiten

Das Labor ist donnerstags von 13.00 - 17.00 Uhr und freitags von 9.00 - 17.00 Uhr geöffnet. Falls ein Wiederholungstermin nötig ist, findet dieser dienstags von 13.00 - 17.00 Uhr statt. Während der regulären Termine (donnerstags und freitags) besteht Anwesenheitspflicht.

Bei den folgenden Terminen besteht **Anwesenheitspflicht**!

Veranstaltung	**Datum**	**Zeit**	**Ort**
Feuerlöschübung – Theorie Einteilung der Gruppen für die praktische Feuerlöschübung	20.10.2016 Im Anschluss	10.00 Uhr	R12 S00 H12 (Glaspavillon) Schützenbahn
Sicherheitsbelehrung	21.10.2016	9.00 Uhr	S03 V00 E71
Gerätevorstellung	27.10.2016	10.00 – 12.00 Uhr	S04 T01 A02
Sicherheitsklausur	28.10.2016	9.00 – 10.00 Uhr	*A-009 (Klausurfläche)
Praktikumsvorgespräch Platzübernahme	03.11.2016	13.00 Uhr	Schützenbahn 3. Etage
Kolloquien zum ersten Themenfeld Wiederholungen	 08.11.2016 10.11.2016		nach Aushang
Praktikumsbeginn	11.11.2016	9.00 Uhr	Schützenbahn 3. Etage
Praktikumsende (Platzabgabe)	19.01.2017		Schützenbahn 3.Etage

*) Die neuen PC-Halls (Klausurflächen) befinden sich in der Altendorferstraße 5-9. Der Zugang zur PC -Hall1, Raum A-003, und PC-Hall2, Raum A-009, erfolgt über die Altendorferstr. 9 und Innen über das Foyer 2.

Termine Studiengang Water Science

Vorübungen für Ungeübte

Die Vorübungen (nur für Ungeübte) finden am 17.02.2017 von 9.00 - 17.00 Uhr statt.

Laborzeiten

Die Durchführung der Versuche findet jeweils dienstags von 9.00 - 17.00 Uhr und mittwochs von 9.00 – 13 Uhr statt. Es besteht Anwesenheitspflicht.

Kolloquien

Die Kolloquien finden montags, donnerstags oder freitags statt.

Bei den folgenden Terminen besteht **Anwesenheitspflicht**!

Veranstaltung	**Datum**	**Zeit**	**Ort**
Sicherheitsbelehrung	14.02.2017	10.00 – 11.00 Uhr	S03 V00 E33
Gerätevorstellung	14.02.2017	12.00 – 14.00 Uhr	S04 T01 A02
Feuerlöschübung Theorie Praxis	15.02.2017	8.30 – 10.00 Uhr Im Anschluss	S03 V00 E33 Schützenbahn
Sicherheitsklausur	16.02.2017	9.00 – 10.00 Uhr	Raum wird später bekannt gegeben
Praktikumsvorgespräch Platzübernahme	17.02.2017	9.00 – 17.00 Uhr	Schützenbahn 3. Etage
Kolloquien zum ersten Themenfeld Wiederholungen	20.02.2017 24.02.2017		nach Aushang
Praktikumsbeginn	21.02.2017	9.00 Uhr	Schützenbahn 3. Etage
Praktikumsende (Platzabgabe)	30.03.2017		Schützenbahn 3.Etage

Termine Lehramt Bachelorstudiengänge Gy/Ge, HR und BK Chemie

Laborzeiten

Das Praktikum findet in verschiedenen Gruppen statt, von denen wahrscheinlich zwei Gruppen dienstags von 8 – 14 Uhr und 14 – 20 Uhr ihr Praktikum haben werden. Es wird weitere Gruppen geben, als Blockpraktika in der vorlesungsfreien Zeit. Die Gruppeneinteilung und die Termine hängen von der Zahl derjenigen ab, die die Sicherheitsklausur bestehen.

Es besteht Anwesenheitspflicht!

Kolloquien

Die Termine für die Antestate und Kolloquien werden mit den Dozenten individuell verabredet.

Termine Lehramt Bachelorstudiengänge BK Biotechnik

Laborzeiten

Das Praktikum und Seminar finden montags von 8 – 14 Uhr statt.

Es besteht Anwesenheitspflicht!

Kolloquien

Die Termine für die Antestate und Kolloquien werden mit den Dozenten individuell verabredet.

Bei den folgenden Terminen besteht **Anwesenheitspflicht**!

Veranstaltung	Datum	Zeit	Ort
Sicherheitsunterweisung für alle Studierende des Lehramts	**1. Termin:** 17.10.2016 **2. Termin:** 17.10.2016 **3. Termin:** 18.10.2016	08.00 – 9.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr 08.00 – 9.00 Uhr	S-M 311 S-M 311 S-M 311
Sicherheitsklausur für alle Studierende des Lehramts	20.10.2016	Hörsaal S04 T01 A02 direkt im Anschluss an die Vorlesung - Allgemeine Chemie	
Wiederholungsklausur für alle Studierende des Lehramts	24.10.2016	08.00 – 9.00 Uhr	S-M 311

Weitere Informationen zu den Terminen (Uhrzeit und Räume) erhalten Sie in der Vorbesprechung, auf der Homepage der Didaktik Chemie unter

http://www.uni-due.de/chemiedidaktik/

und in Moodle (Informationen zu Moodle erhalten Sie im Seminar und in der Einführungsveranstaltung) sowie am schwarzen Brett (neben Raum SL 116)

7. Fachschaftsrat Chemie

Die Mitglieder des Fachschaftsrates (FSR) Chemie sind die von den Studierenden der Fakultät für Chemie gewählte studentische Vertretung und treten für die Interessen der Studierenden ein. Ausgenommen sind Water-Science Studierende, die von einer eigenen Fachschaft betreut werden. Der FSR unterstützt z.B. die Studierenden bei ihrer Studienplanung und stellt eine Anlaufstelle für Probleme im Studium dar. Die Biotechnik Studierenden werden ebenfalls fachlich durch den Fachschaftsrat Chemie betreut.
Zusätzlich zu der üblichen Fachschaftsarbeit sind viele Mitglieder des Fachschaftsrates in anderen Gremien der Universität aktiv.

Da man ja mal Zerstreuung braucht, plant der FSR für euch auch Partys, Grillevents, Weihnachtsfeiern und vieles mehr...zum Beispiel die legendäre MINT Party!

Kontaktdaten: Raum SM 303/305
Tel.: 0201 / 183-2985
chemie-fachschaft@uni-due.de
www.chemie-fachschaft.de
http://www.facebook.com/fachschaft.chemie

aktuelle Termine:

- 14.10. 2016 Ersti-Tag
- 21.10.2016 MINT-Party #4
- 16.12.2016 Weihnachtsfeier FSR Chemie

Informationen für die aktuelle O-Woche findet ihr auf unserer Homepage oder unter folgendem Link:

8. Fachschaftsrat Water Science

Kontaktdaten: Raum S05 V07 E87

Tel.: 0201 / 183-3592

help.fs-water-science@uni-due.de

https://www.uni-due.de/fs-water-science/

9. Lern und Diskussionszentrum (LuDI)

Das LUDI - das Lern- und Diskussionszentrum - richtet sich an alle Studentinnen und Studenten, die in ihrem Studiengang mit Chemie konfrontiert werden. Es bietet gerade Studienanfängern (aber auch Studierenden höheren Semesters) einen Ort zum Lesen, Lernen, Nachdenken, Nachfragen, Mitdenken, Mitdiskutieren und für vieles mehr.
Während der Öffnungszeiten steht hier ein Tutor (das heißt wissenschaftliche MitarbeiterInnen oder Studierende höherer Semester) zur Verfügung, der bei kniffligen Problemen weiterhelfen kann.

Das LUDI findet ihr am Campus im Raum S05 R00 L87.

Ansprechpartner:

Dr. Carolin Eitemüller
(geb. Hülsmann)

Sebastian Habig

Weitere Lern und Diskussionszentren an der Universität Duisburg-Essen:

Fakultät für Mathematik:

https://www.uni-due.de/mathematik/mathematik_ludi.php

Fakultät für Physik:

https://www.uni-due.de/mint/ludi_physik.shtml

10. Ansprechpartner

Studiengangskoordinatorin
Dr. Jolanta Polkowska
Raum S05 V02 E43
Tel.: 0201 / 183-6215
jolanta.polkowska@uni-due.de

Mentoringbeauftragter	Mentoring und LuDi	
Prof. Dr. Christian Mayer	**Dr. Carolin Eitemüller (geb. Hülsmann)**	**Sebastian Habig**
Raum S05 R00 L86	Raum T03 R02 D21	Raum T03 R02 D21
Tel.: 0201 / 183-2570	Tel.: 0201 / 183-7492	Tel.: 0201 / 183-7492
christian.mayer@uni-due.de	carolin.eitemueller@uni-due.de	sebastian.habig@uni-due.de

Prüfungsausschuss Chemie	
Vorsitzender / Studienfachberater	**Stellvertreter**
Prof. Dr. Gebhard Haberhauer Raum S07 S05 C39 Tel.: 0201 / 183-3615 gebhard.haberhauer@uni-due.de	**Prof. Dr. Stephan Schulz** Raum S07 S03 C30 Tel.: 0201 / 183-4635 stephan.schulz@uni-due.de

Prüfungsausschuss Water Science	Studienfachberaterin B.Sc. / M.Sc. Water Science
Vorsitzender 	
Prof. Dr. Oliver J. Schmitz Raum S05 T01 B35 Tel.: 0201 / 183-3950 oliver.schmitz@uni-due.de	**PD. Dr. Ursula Telgheder** Raum S05 V02 E11 Tel.: 0201 / 183-6768 ursula.telgheder@uni-due.de

Prüfungsausschuss Lehramt Chemie / Biotechnik

Vorsitzender	Stellvertreterin / Studienfachberaterin
Prof. Dr. Maik Walpuski Raum SE 105 Tel.: 0201 / 183-3764 maik.walpuski@uni-due.de	**Prof. Dr. Karin Stachelscheid** Raum SL 113 Tel.: 0201 / 183-3986 karin.stachelscheid@uni-due.de

Fachschaftsrat Chemie	Fachschaftsrat Water Science
Raum SM 303/305 Tel.: 0201 / 183-2985 chemie-fachschaft@uni-due.de **www.chemie-fachschaft.de** http://www.facebook.com/fachschaft.chemie	Raum S05 V07 E87 Tel.: 0201 / 183-3592 help.fs-water-science@uni-due.de **http://www.uni-due.de/fs-water-science/**

Bei allgemeinen Fragen zum Lehramtstudium: **AG Lehramt**	ag.lehramt@uni-due.de Raum R09 T03 D38 Tel.: 0201/183-2159 Sprechzeiten unter **www.uni-due.de/aglehramt**
Bei komplexeren Fragestellungen: **Catharina Suttkus** Studienmanagement, Fachberatung Lehramt	catharina.suttkus@uni-due.de Raum B.03.02 (Weststadttürme) Sprechzeiten Do 10–11 Uhr u.n.V. Tel.: 0201/183-3758

Prüfungsämter

Chemie	
Heike Ide Raum V15 R00 G42 Tel.: 0201/183-3568 heike.ide@uni-due.de	**Gabriele Keller** Raum V15 R00 G41 Tel.: 0201/183-3566 gabriele.keller@uni-due.de
Water Science	**Lehramt**
Martina Ivancic Raum V15 R00 G45 Tel.: 0201/183-7687 martina.ivancic@uni-due.de	**Olivia Rotzoll** Raum V15 R00 G20 Tel.: 0201/183-7304 olivia.rotzoll@uni-due.de
Öffnungszeiten Montag 13.00 bis 15.00 Uhr Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr Freitag geschlossen	

Bibliothek

Zentrale Information	Fachreferent
information@ub.uni-duisburg-essen.de Campus Duisburg: 0203/379-2010 Campus Essen: 0201/183-3727	Dr. Andreas Sprick R09 T00 K50 Tel.: 0201/183-3725 andreas.sprick@uni-due.de

11. Tipps

Teamwork

Als einzelner Studierender hat man es schwer im Studium. Nutzen Sie die ersten Wochen, um Lerngruppen zu bilden. Reden Sie nicht nur mit Kommilitonen aus Ihrem Semester sondern nutzen Sie die Kenntnisse der „älteren Semester“ und der Fachschaft, da bekommt man oft die besten Hinweise zum Studium.

Selbst-Organisation

Selbst-Organisation ist im Studium extrem wichtig. Fertigen Sie realistische Arbeitspläne an und halten Sie diese möglichst präzise ein. Denken Sie bei der Aufstellung der Pläne auch an Freiräume! Wenn Sie trotz aller Planung Zeitprobleme bekommen, setzen Sie Prioritäten. Konzentrieren Sie sich auf die Veranstaltungen, die Zugangsvoraussetzung für spätere Veranstaltungen sind und nehmen Sie dort den ersten Klausurtermin war. Falls Sie diese Klausur dann nicht Bestehen haben Sie noch einen zweiten Versuch, bevor das neue Semester beginnt. So können Sie unnötige Zeitverluste durch fehlende Prüfungen vermeiden oder zumindest reduzieren. Im ersten Semester trifft dies auf die Sicherheitsklausur, das Praktikum „Allgemeine Chemie“ und die Klausur „Allgemeine Chemie“ zu. Wenn Sie diese Leistungen zum Anfang des zweiten Semesters nicht abgeschlossen haben, verlieren Sie im Studiengang Bachelor Chemie ein volles Jahr!

Durchhaltevermögen

Im Studium werden Sie immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert werden. Nehmen Sie diese an, auch wenn es einmal schwer fallen sollte. Gerade in den Praktika werden Sie neben Ihrer Fachkompetenz auch Ihr Durchhaltevermögen und Ihre Belastbarkeit unter Beweis stellen müssen.

12. Wichtige Informationen

Prüfungsordnungen

Sowohl der Ablauf des Studiums als auch Vorgaben für Prüfungen und zu leistende Credits sind in den Prüfungsordnungen verbindlich festgelegt. Besorgt sie Euch im ABZ, Ihr findet sie aber auch online unter:

https://www.uni-due.de/verwaltung/satzungen_ordnungen/pruefungsordnungen.php

Notenberechnung

In den Bachelorstudiengängen Chemie und Water Science gibt es an Stelle des klassischen Schulnotensystems so genannte Grade Points. Die Skala reicht von 0 - 100, wobei eine Prüfung ab 50 Punkten als bestanden gilt (klassische Note wäre 4,0). Eine Umrechnungstabelle vom klassischen System auf die Grade Points finden Sie auf der nächsten Seite.

Notenpunkte (Grade Points)	Herkömmliches Notensystem		Notenpunkte (Grade Points)	Herkömmliches Notensystem	
100-96	1,0	Sehr gut	70-66	3,0	Befriedigend
95-91	1,3	Sehr gut	65-61	3,3	Befriedigend
90-86	1,7	Gut	60-56	3,7	Ausreichend
85-81	2,0	Gut	55-50	4,0	Ausreichend
80-76	2,3	Gut	49-0	5,0	Nicht ausreichend
75-71	2,7	Befridi-gend			

Die Berechnung der Note auf Ihrem Abschlusszeugnis ist auf den ersten Blick recht kompliziert. Es handelt sich um eine gewichtete Durchschnittsnote aller Module inklusive der Note der Bachelorarbeit/des Bachelorprojekts. Der für die Gewichtung entscheidende Faktor ist die Kreditpunktzahl („Credits“) des Moduls. Wenn Sie in den Anhang der Prüfungsordnung oder das Modulhandbuch schauen, werden Sie feststellen, dass die Vorlesungen in der Regel mit 5 Credits und Praktika mit ca. 5 - 12 Credits bewertet sind. Die Gewichtung der Note des jeweiligen Moduls ergibt sich aus dem prozentualen Anteil Credits der Modulnote an der Gesamtcreditzahl Ihres Studiums (180 Credits). Mit den oben genannten Beispielen ergibt sich:

Vorlesung (z.B. 5 Credits) ca. 2,8%

Praktikum (z.B. 10 Credits) ca. 5,6%

Bachelorarbeit (12 Credits) ca. 6,7%

An diesen Prozentzahlen sieht man, dass ein einzelner „Ausrutscher“ bei einer Klausur keine signifikante Änderung der Abschlussnote nach sich zieht. Es wird aber auch deutlich, dass die Bachelorarbeit ebenfalls nur einen kleinen Teil der Abschlussnote ausmacht. Nehmen Sie einmal das Extrembeispiel an: Sie haben alle Prüfungsleistungen mit 50 Punkten

bestanden und schließen die Bachelorarbeit mit 100 Punkten ab. Dies würde Ihre Abschlussnote von 50 auf 53 Punkte anheben, was im klassischen System in beiden Fällen einer 4,0 entspricht! Sie müssen daher vom ersten Tag an versuchen, möglichst gute Prüfungsleistungen zu erbringen. Mit der Bachelorarbeit können Sie Ihre Abschlussnote nur noch geringfügig beeinflussen.

Plagiate

Ein Plagiat stellt im wissenschaftlichen Kontext als „unbefugte Verwertung unter Anmaßung der Autorschaft" (§ 8 der **Grundsätze für die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis an der UDE**) eine Verletzung geistigen Eigentums dar.

Eine unrechtmäßige Aneignung von Erkenntnissen anderer durch Übernahme von Textmaterial oder Gedankengut liegt dann vor, wenn

1. wörtliche Übernahmen aus fremden Texten erfolgen, ohne auf die Quelle zu verweisen (Textplagiat oder wörtliches Plagiat),
2. fremde Gedankengänge ohne Verweis auf deren Herkunft in eigenen Worten wiedergegeben werden (paraphrasierendes Plagiat, Ideenplagiat oder Strukturplagiat),
3. Textpassagen und Gedankengänge aus einem fremdsprachigen Werk übersetzt werden, ohne die Quelle anzugeben (Übersetzungsplagiat),
4. Zitate aus Texten übernommen werden (Zitat vom Zitat), deren Beleg aber nicht auf ihre Herkunft aus zweiter Hand verweist (Zitatsplagiat) oder
5. prägnante Formulierungen oder sprachliche Schöpfungen wie Metaphern ohne Hinweis auf deren Herkunft in den eigenen Text übernommen werden (Imitationsplagiat).

Ebenso wie das Einreichen einer fremden Arbeit unter eigenem Namen sind die hier genannten häufigsten Formen des Plagiats im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten als wissentliche Täuschungen und damit als bewusster Diebstahl geistigen Eigentums aufzufassen: Vorsätzliche Plagiate sind **Urheberrechtsverletzungen**. Daneben gibt es auch unbeabsichtigte Plagiierungen, die durch nachlässiges Umgehen mit Zitaten und Paraphrasieren entstehen können – indem falsche oder unvollständige Quellenangaben gemacht werden.

Jede Form des Plagiats ist ein schwerwiegender Verstoß gegen die **Regeln guter wissenschaftlicher Praxis**, der Konsequenzen hat.

Plagiate stellen im prüfungsrechtlichen Sinne eine Täuschungshandlung dar. Grundsätzlich sind Täuschungsversuche nach Schweregrad zu kategorisieren. Dabei ist es bedeutungslos, ob es wirklich zur Täuschungshandlung kam. In welchen Fällen es sich um leichtere bzw. schwere Fälle von Täuschungsversuchen handelt muss im Einzelfall durch den Prüfungsausschuss festgestellt werden.

In den Prüfungsordnungen der von der Fakultät verantworteten Studiengänge heißt es hierzu übereinstimmend:
Versucht die oder der Studierende, das Ergebnis seiner Leistung durch Täuschung, worunter auch Plagiate fallen, oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Leistung als mit „nicht ausreichend“ (0 Grade Points) bewertet. Die Feststellung wird von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder der oder dem Aufsichtführenden getroffen und aktenkundig gemacht. Zur Feststellung der Täuschung kann sich die Prüferin oder der Prüfer bzw. der Prüfungsausschuss des Einsatzes einer entsprechenden Software oder sonstiger elektronischer Hilfsmittel bedienen.

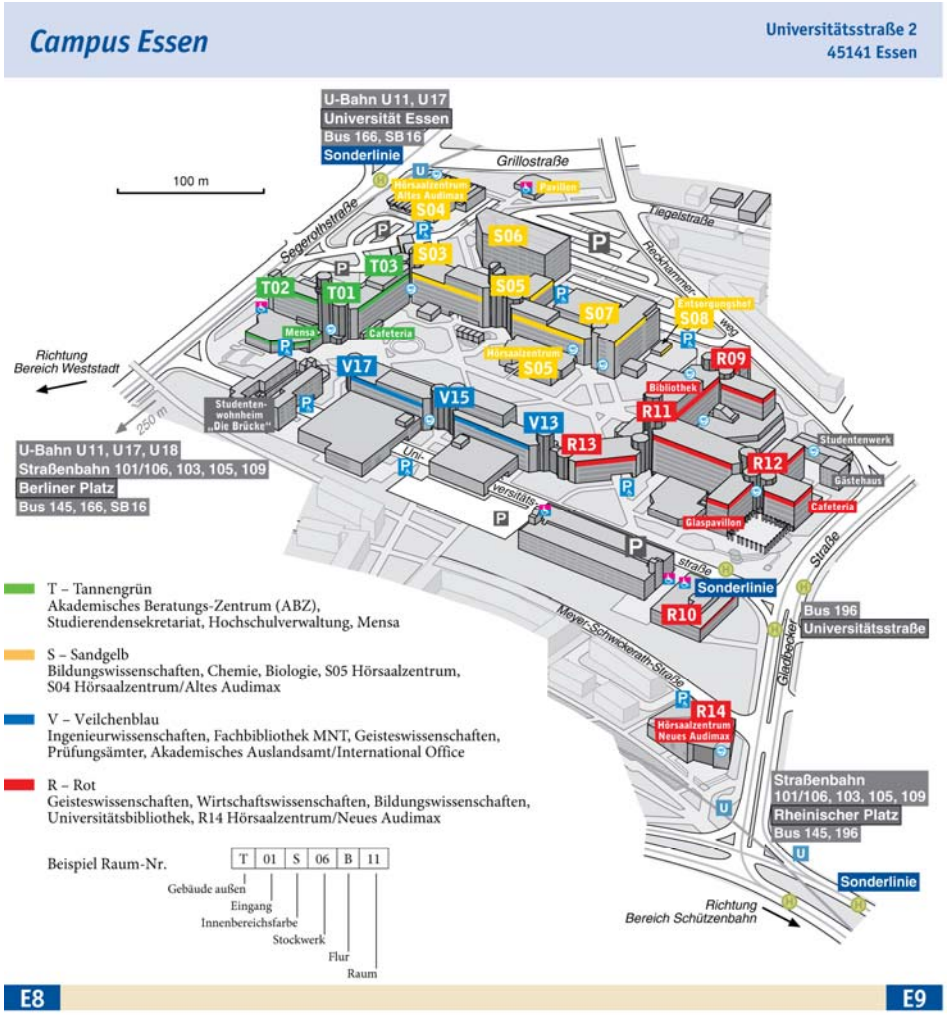
Auch etwaige Störungen bei Klausuren ahnden die Prüfungsordnungen hart:
Eine Studierende oder ein Studierender, die oder der den ordnungsgemäßen Ablauf einer Prüfung stört, kann von der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer oder der oder dem Aufsichtführenden nach Abmahnung von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden. In diesem Fall gilt die betreffende Leistung als mit „nicht ausreichend“ (O Grade Point) bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss die Studierende oder den Studierenden von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

Ob und ggf. welche Hilfsmittel von den Studierenden zur einer Klausur mitgebracht werden können, entscheidet die Prüferin bzw. der Prüfer; sie bzw. er gibt dies vor der Klausurprüfung bekannt.

Raumnummern und Gebäude am Campus Essen

Die Raumnummern am Hauptcampus bestehen aus 9 Zeichen, welche in 3 Blöcke gegliedert sind, z. B. T03 R06 D10. Der erste Block (T03…) steht für das Gebäude, der zweite (…R06…) für die Etage und der dritte (…D10) für den Gang und den Raum.

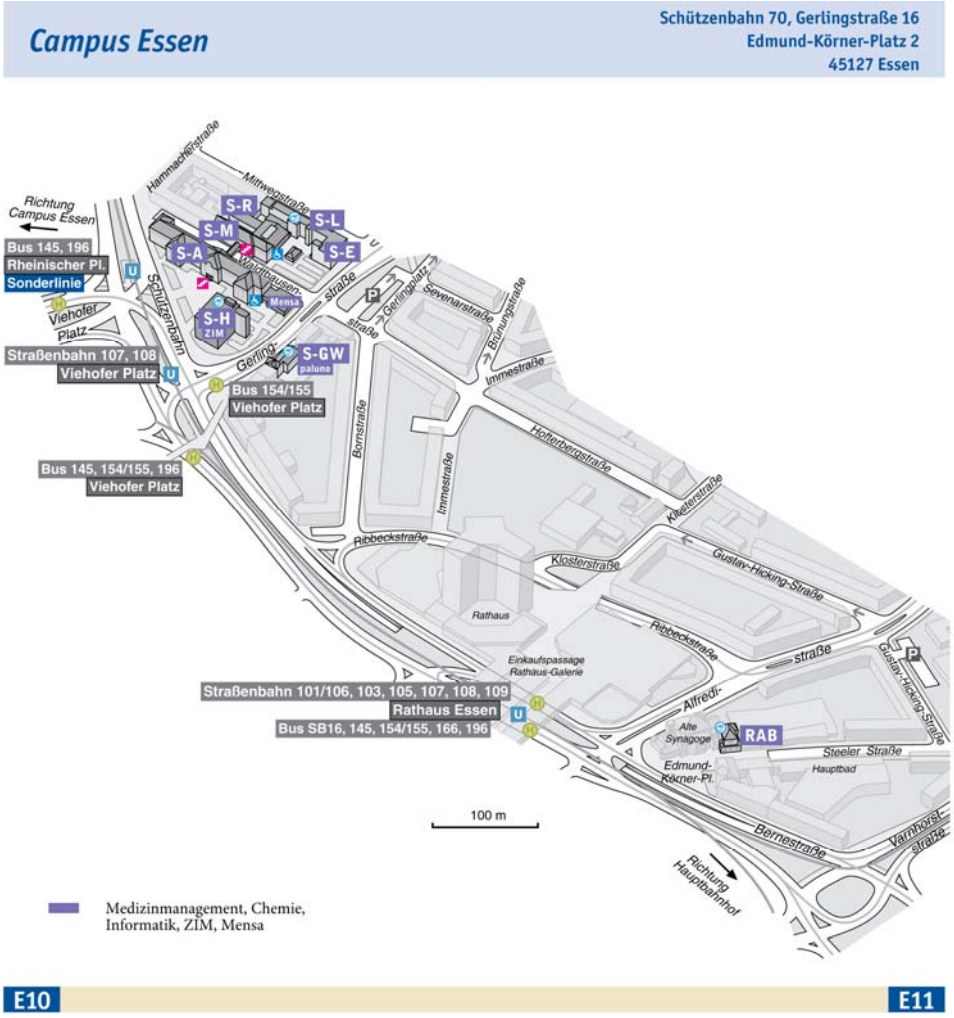
Die Buchstaben der ersten beiden Blöcke stehen für die Farben der Streifen außen an den Gebäuden und im Aufzugtrakt. Eine Ausnahme ist der Eingang 03 – er ist S03 (gelb) und T03 (grün) zugleich. Die Eingänge sind im Uhrzeigersinn mit ungeraden Zahlen durchnummeriert. Dahinter gelegene Gebäude haben gerade Ziffern.



Weitere Gebäude außerhalb des Essener Campusgeländes

Schützenbahn 70:

Die Schützenbahn befindet sich in der Nähe der U-Bahn-Haltestellen Rheinischer Platz und Viehofer Platz und ist vom Campus aus in ca. 10 – 15 Minuten zu Fuß zu erreichen.



Gladbecker Str. 180:

Hier ist das Sportgebäude. Von der Bushaltestelle Universitätsstraße könnt ihr mit dem Bus Richtung Hafenverwaltung zwei Stationen weiter fahren. Man kann aber auch in ca. 15 – 20 Minuten zu Fuß vom Campus zum Sportgebäude laufen.

Weststadttürme und WSC:

Die Weststadttürme befinden sich am Berliner Platz, direkt am Cinemaxx.

Das System der Raumnummern in den Weststadttürmen ähnelt dem am Campus. Es gibt die drei Türme A, B und C, die an der ersten Stelle ange-geben werden. Die Etage wird an zweiten Stelle angegeben und die Raumnummer befindet sich am Ende, z. B. C.11.17 (Turm C, 11. Obergeschoss, Raum 17).

Das WSC (Weststadtcarree) befindet sich an der Thea-Leymann-Straße 9 und beherbergt die Fakultät Mathe-matik. Die Raumbezeichnungen ent-halten die Himmelsrichtung, die Etage und die Raumnummer, z. B. steht WSC-N-2.21 für Raumnummer 21 in der zweiten Etage auf der Nordseite.

Hörsäle:

Hörsaal S04 ist das Alte Audimax. Es befindet sich auf dem nördlichen Parkplatz. Weitere Hörsäle sind in S03, S05 und S07 im Erdgeschoss (Hörsaalzentrum), in R11 im Erdgeschoss. Das Neue Audimax R14 befindet sich in der Nähe von Rheinische Platz.

Studentische Arbeitsflächen:

Wo Ihr ungestört allein oder in Kleingruppen lernen könnt, findet Ihr an den Campus-Info-Terminals heraus. Ihr findet sie hier am Campus Essen:

- R12 Foyer
- R09 Bibliotheksfoyer
- S05 Hörsaalzentrum
- T03 Studierendensekretariat
- V15/V17 Zentrales Prüfungsamt (ZPA)

Es gibt auch kleine, abgeschlossene Räumlichkeiten in den Bibliotheken, die Euch zur Verfügung stehen.

Außerdem ist die Mensa Mo – Do von 14.15 – 20.00 Uhr und Fr von 14.15 – 17.00 Uhr als studentische Arbeitsfläche geöffnet. Es gibt also genügend Platz für Lern- und Übungsgruppen.

Bibliotheken

Lehrbücher sind wichtig für die vorlesungsbegleitende Erarbeitung der Studieninhalte. Durch die Studienbeiträge konnte die Bibliothek in den letzten Jahren den Buchbestand wesentlich verbessern. Sollten dennoch Bücher fehlen oder in nicht ausreichender Stückzahl vorhanden sein, wenden Sie sich in diesen Fällen bitte direkt an den zuständigen Ansprechpartner der Bibliothek, Dr. Andreas Sprick (andreas.sprick@uni-due.de).
Bitte nutzen Sie frühzeitig die Schulungsangebote der Bibliothek zur Einführung in die Bibliotheksbenutzung. Die Zeit ist sinnvoll investiert und zahlt sich spätestens zu den Abschlussarbeiten aus.
Sämtliche Informationen zu den Angeboten der Bibliothek finden Sie auf der Homepage der Bibliothek **http://www.uni-due.de/ub/**. Zusätzlich stehen Ihnen bei allen Fragen rund um die Bibliothek die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek gerne zur Verfügung. Nutzen Sie dieses Angebot.
Die Bibliotheken der Universität Essen sind in verschiedene Fachbereiche gegliedert und befinden sich an unterschiedlichen Standorten. Vor der ersten Benutzung müsst Ihr Euren Studienausweis freischalten lassen – bringt hierfür auch Euren Personalausweis mit. Ohne den Studentenausweis könnt Ihr keine Bücher ausleihen. Außerdem dient er als Zahlmittel für die Kopierer in der Bibliothek. Besonders wichtig ist die MNT-Bibliothek:

Fachbibliothek Mathematik, Naturwissenschaften, Technik (MNT)
(V15 S01 C19)
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.00 – 22.00 Uhr
Sa: 10.00 – 22.00 Uhr
Kontakt: Tel.: 0201/183-6010

Es gibt noch weitere Bibliotheken am Universitätsklinikum und am Campus Duisburg. Auch dort könnt ihr Bücher etc. ausleihen bzw. sie per Campus-Lieferservice an den Essener

Campus bestellen. Als Service der Bibliothek werden Schulungskurse zur Ein-führung in die Bibliothek gegeben. Dort lernt Ihr, wie man sich in der Bibliothek zurechtfindet, nach Literatur sucht usw. Nähere Informationen gibt es unter:
http://www.uni-due.de/ub/schulung/schulung.shtml

Mensa & Cafeteria

Es gibt eine **Mensa** in T01 am Essener Campus. Sie hat Mo – Do von 11.15 – 14.30 Uhr und Fr von 11.15 – 14.15 Uhr geöffnet. Vor der Mensa stehen an dem Informationsbildschirm die Gerichte, die es an dem jeweiligen Tag gibt. Es gibt meistens drei verschiedene Gerichte, wovon immer eines vegan ist. Zusätzlich gibt es ein Restaurant; dieses befindet sich auch in der Mensa. Im Restaurant sind die Gerichte etwas teurer, dafür aber meist hochwertiger als in der Mensa. In der Mensa und im Restaurant müsst Ihr mit eurer Mensakarte, dem Studierendenausweis, bezahlen. Dafür müsst Ihr diese erst aufladen, was Ihr an den Ladestationen vor der Mensa oder an den Kassen in der Cafeteria vornehmen könnt. Wenn Ihr nicht mit der Karte zahlt, werden die Gerichte für Euch teurer, da Ihr den Gästepreis zahlt.
Es gibt drei **Cafeterien**. Das Cafe Giallo befindet sich im gleichen Gebäude wie die Mensa. Das Cafe Rosso befindet sich in R12. Cafe Giallo und Cafe Rosso haben Mo – Do von 7.30 – 19.00 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit bis 18.00 Uhr) und Fr von 7.30 – 17.30 Uhr (in der vorlesungsfreien Zeit bis 16.00 Uhr) geöffnet. Eine weitere Cafeteria, das CaSchü, findet ihr an der Schützenbahn. Sie hat Mo – Do von 7.45 – 15.00 Uhr und Fr von 7.45 – 14.30 Uhr geöffnet. In der vorlesungsfreien Zeit könnt Ihr zwischen 9.00 und 14.00 in die CaSchü. Auch in den Cafeterien empfiehlt es sich, mit dem Studierendenausweis zu bezahlen, da die Speisen und Getränke dann günstiger sind.

Beratung

Nutzen Sie bei Bedarf frühzeitig die verschiedenen Beratungsangebote an der Hochschule. Bei fachlichen Problemen wenden Sie sich an Ihren Mentor, die Fachschaft oder an den Studienfachberater. Sollten Sie unter Prüfungsangst leiden, bietet das ABZ kompetente Hilfe an. Denken Sie daran, dass eine eventuell vorliegende Prüfungsangst mit der Anzahl der Fehlversuche steigt! Dies gilt insbesondere für die mündliche Prüfung.

Wichtige Internet-Adressen für Beratung an der UDE

„Beratungsnetzwerk“	https://www.uni-due.de/beratungsnetzwerk/
Akademisches Beratungs-Zentrum	
Allgemeine Studienberatung	http://www.uni-due.de/abz/studienberatung.php
Psychologische Beratung	http://www.uni-due.de/abz/studierende/psychologische-beratung.shtml
Studienabschlusscoaching	http://www.uni-due.de/abz/studierende/abschluss-scoaching.shtml
Career Service	http://www.uni-due.de/abz/career.php
Akademisches Auslandsamt	http://www.uni-due.de/international/index.shtml
Studentenwerk Duisburg-Essen	http://www.studentenwerk.essen-duisburg.de/
KOMM IN! Kommuniziere international	http://www.uni-due.de/welcome-centre/wws_kom-min.php
Ombudsstelle für Studierende Ansprechpartnerin bei Diskriminierung	http://www.uni-due.de/de/studium/ombudsstelle/ E-Mail: birgit.kunde@uni-due.de
Beratungsstelle zur Inklusion bei Behinderung und chronischer Erkrankung	http://www.uni-due.de/beratung-inklusion-behinderung/beratungsstelle.shtml E-Mail: daria.celle@uni-due.de
Diversity Management (DiM)	http://www.uni-due.de/diversity/
Familienfreundliche Universität Duisburg-Essen	http://www.uni-due.de/diversity/familie_ude.shtml
Gleichstellungsbeauftragte der Universität Duisburg-Essen	http://www.uni-due.de/gleichstellungsbeauftragte/ gleichstellungsbeauftragte@uni-due.de
„Studentische Vertreterin für Gleichstellungsarbeit	www.uni-due.de/kummerkasten stud.gleichstellung@uni-due.de

13. Anhang

Erklärung der wichtigsten Abkürzungen

Uni DuE	Universität Duisburg-Essen
WiSe/WS	Wintersemester
SoSe/SS	Sommersemester
BA	Bachelor Die Regelstudienzeit im Bachelor sind 6 Semester = 3 Studienjahre.
MA	Master Die Regelstudienzeit sind 4 Semester = 2 Studienjahre.
LA	Lehramt
LSF	Lehre Studium Forschung So heißt das elektronische Vorlesungsverzeichnis.
PV	Pflichtveranstaltung
WP	Wahlpflichtveranstaltung Eine Veranstaltung aus einem Angebot ist zu wählen, die Wahl ist verpflichtend.
VO	Vorlesung
S/SE/Sem	Seminar
ÜB	Übung
FS	Fachsemester
Pr	Praktikum
FPO / PO	Fachprüfungsordnung / Prüfungsordnung
MHD	Modulhandbuch
SWS	Semesterwochenstunde Das ist die wöchentliche Zeit, die für das Studium gebraucht wird (1 SWS = 1 Zeitstunde). Ein Kurs von 2 SWS kann mit 1 CP Präsenzstudium verglichen werden. SWS geben aber keine Auskunft über den tatsächlichen Workload (s. CP)!
Cr/CP/LP	Credits/Creditpoints/Leistungspunkte Für 30 Stunden Studium wird 1 CP vergeben und stellt den Arbeitsaufwand (Workload) dar. Die Credits können im Präsenzstudium und im Selbststudium – dazu zählt auch die Anfertigung von Referaten, Hausarbeiten u. ä. –

	erworben werden.
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System Der Erwerb von Hochschulleistungen wird in CP berechnet und ermöglicht eine bessere Durchlässigkeit im europäischen Hochschulsystem.
NE	Nicht erschienen
NB	Nicht bestanden
BE	bestanden
AT	Attest
TA	Täuschungsversuch
Exi	Ergänzungsprüfung
MINT	Bezeichnung von Studienfächern aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.
ABZ	Allgemeines Beratungszentrum
ZIM	Hochschulrechenzentrum
FKR	Fakultätsrat
FSK	Fachschaftenkonferenz
StuPa	Studierendenparlament
Asta	Allgemeiner Studierendenausschuss
FSR	Fachschaftsrat
QVM	Qualitätsverbesserungsmittel

Termine und Fristen

Termin oder Frist	WiSe 2016/17	SoSe 2017
Semesterbeginn	01.10.2016	01.04.2017
Semesterende	31.03.2017	30.09.2017
Vorlesungsbeginn	17.10.2016	18.04.2017
Vorlesungsende	10.02.2017	28.07.2017
Rückmeldefrist zum nächsten Semester	27.06. - 26.8.2016	2.01. - 03.03.2017
Weihnachtsferien	23.12.2016 - 06.01.2017	
Pfingstferien		06.06.2017

Jedes Wintersemester erstreckt sich von Anfang Oktober bis Ende März, jedes Sommersemester von Anfang April bis Ende September. Für diese Zeit gelten Eure Studienbescheinigung und das Semesterticket für den VRR und das NRW-Gebiet. Vergesst also nicht, Euch zurückzumelden und haltet dabei die Fristen ein – nur einen Tag später zahlt Ihr 10 € Bearbeitungsgebühr!

Wichtige Internet-Adressen

Homepage der Universität	www.uni-duisburg-essen.de bzw. www.uni-due.de
Universitätsbibliothek	www.uni-due.de/ub
Hochschulrechenzentrum	www.uni-due.de/zim/index.php
Allgemeine Studienberatung	http://www.uni-due.de/abz/studienberatung.php
Fristen und Termine	http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/semestertermine.shtml
Vorlesungsverzeichnis (LSF)	http://www.lsf.uni-due.de
Moodle (online Arbeitsplattform)	http://moodle2.uni-due.de/
DuePublico (online Semesterapparate)	http://duepublico.uni-duisburg-essen.de
Homepage der Chemie	http://www.uni-due.de/chemiedidaktik
Fachschaftsrat Chemie	https://www.uni-due.de/chemie-fachschaft/ http://www.facebook.com/fachschaft.chemie
Fachschaftsrat Water Science	https://www.uni-due.de/fs-water-science/
Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)	http://zlb.uni-due.de
Praktikumsbüro (PfL)	http://zlb.uni-due.de/pfl/index.php
AG Lehramt	http://www.ag-lehramt.de
LehramtsWiki	http://www.uni-due.de/zlb/wiki/index.php/Hauptseite

Bachelor Chemie — 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9	**V Allgemeine Chemie** Behrens S04 T01 A02		**V Physikalische Chemie I** Mayer S04 T01 A02	**V Allgemeine Chemie** Behrens S04 T01 A02	
9-10		**Ü Physikalische Chemie I** Mayer S04 T01 A02			**P Allgemeine Chemie** Epple SA 301 Schützenbahn
10-11	**V Physik** Ligges S05 T00 B42	**V Physik** Ligges S05 T00 B42	**V Mathematik für Naturwissenschaftler** Zimmermann S04 T01 A02	**S/Ü Allgemeine Chemie** Meyer-Zaika S04 T01 A02	
11-12					
12-13	**Ü Mathematik für Naturwissenschaftler** Zimmermann G1 / T03 R02 D26		**Ü Physik** Ligges, N.N. G1 / T03 R01 C24 G2 / R12 R03 A93		
13-14		**P Allgemeine Chemie** Epple SA 301 Schützenbahn **nur für Wiederholungsversuche**		**P Allgemeine Chemie** Epple SA 301 Schützenbahn	
14-15	**Ü Mathematik für Naturwissenschaftler** Zimmermann G2 / T03 R02 D82		**Ü Physik** Ligges, N.N. G3 / R12 R03 A93 G4 / T03 R01 C24 G5 / T03 R02 D82		
15-16					
16-17			**Ü Mathematik für Naturwissenschaftler** Zimmermann G3 / WSC-S-U-3.03 **(Altendorfer Str. 11)**		
17-18					

E3-Bereich: Erstsemesterstudierende 2016 - Einstieg in wissenschaftliche Forschungsmethoden
G1: mittwochs 12 - 14 Uhr, S03 V00 E59
G2: mittwochs 14 - 16 Uhr, S03 V00 E59

Stand: 21.07.2016

Bachelor Water Science — 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9	**V Allgemeine Chemie** Behrens S04 T01 A02		**V Physikalische Chemie I** Mayer S04 T01 A02	**V Allgemeine Chemie** Behrens S04 T01 A02	**Ü Mathematik** **für Naturwissenschaftler** Zimmermann G1 / WSC-N-U-4.04 **(Altendorfer Str. 11)**
9-10		**Ü Physikalische Chemie I** Mayer S04 T01 A02			
10-11	**V Physik** Ligges S05 T00 B42	**V Physik** Ligges S05 T00 B42	**V Mathematik** **für Naturwissenschaftler** Zimmermann S04 T01 A02	**Ü Allgemeine Chemie** Meyer-Zaika S04 T01 A02	**Ü Mathematik** **für Naturwissenschaftler** Zimmermann G2 / T03 R02 D82
11-12					
12-13			**Ü Physik** Ligges, N.N. G1 / T03 R01 C24 G2 / R12 R03 A93		**Ü Mathematik** **für Naturwissenschaftler** Zimmermann G3 / T03 R02 D82
13-14					
14-15			**Ü Physik** Ligges, N.N. G3 / R12 R03 A93 G4 / T03 R01 C24 G5 / T03 R02 D82		
15-16					
16-17	**V Grundlagen der Biologie** Meckenstock S04 T01 A02				
		E3-Bereich: Erstsemesterstudierende 2016 - Einstieg in wissenschaftliche Forschungsmethoden G1: mittwochs 12 - 14 Uhr, S03 V00 E59 G2: mittwochs 14 - 16 Uhr, S03 V00 E59			
17-18					

Praktikum Allgemeine Chemie Epple, s. besondere Ankündigung

Stand: 21.07.2016

Bachelor LA GyGe Chemie — 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9		**SE Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G1 / SE 111, Schützenbahn				
9-10		**P Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G1 / SL 305 Schützenbahn				
10-11			**ÜB Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Jackowski, Reschke G1 / SE 005 G2 / SE 108 Schützenbahn			**SE Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Elert, Kimpel,Tröger G3 / SL 203A, Schützenbahn
11-12						**P Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Hülsmann, Platova G3 / SL 305 Schützenbahn
12-13						
13-14						
14-15		**SE Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G2 / S-M 311, Schützenbahn	**ÜB Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Jackowski, Reschke G3 / SE 108 G4 / SE 111 Schützenbahn	**V Allgemeine Chemie** Epple S04 T01 A02		
15-16		**P Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G1 / SL 305 Schützenbahn **(15 - 20 Uhr)**				
16-17					**V Allgemeine Chemie** Epple S04 T01 A02	
17-18						

Kernzeiten: Mittwoch 14 - 18 Uhr, Donnerstag 16 - 20 Uhr

Wahlzeiten: 1. Wahl: Montag 8 - 10 Uhr; Dienstag 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr

Wahlzeiten: 2. Wahl: Dienstag 16 - 20 Uhr; Freitag 12 - 14 Uhr

Praktikum Allgemeine Chemie Gruppen als Blockpraktikum: Gruppe G4 (13.02. - 24.02.2017); Gruppe G5 (nach Bedarf; 20.03. - 31.03.2017)

Stand: 10.08.2016

Bachelor LA BK Chemie — 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9		**SE Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G1 / SE 111, Schützenbahn				
9-10		**P Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G1 / SL 305 Schützenbahn				
10-11			**ÜB Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Jackowski, Reschke G1 / SE 005 G2 / SE 108 Schützenbahn			**SE Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Elert, Kimpel,Tröger G3 / SL 203A, Schützenbahn
11-12						**P Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Hülsmann, Platova G3 / SL 305 Schützenbahn
12-13						
13-14						
14-15		**SE Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G2 / S-M 311, Schützenbahn	**ÜB Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Jackowski, Reschke G3 / SE 108 G4 / SE 111 Schützenbahn	**V Allgemeine Chemie** Epple S04 T01 A02		
15-16		**P Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G1 / SL 305 Schützenbahn **(15 - 20 Uhr)**				
16-17					**V Allgemeine Chemie** Epple S04 T01 A02	
17-18						

Kernzeiten: Mittwoch 14 - 18 Uhr, Donnerstag 16 - 20 Uhr

Wahlzeiten: 1. Wahl: Montag 8 - 10 Uhr; Dienstag 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr

Wahlzeiten: 2. Wahl: Dienstag 16 - 20 Uhr; Freitag 12 - 14 Uhr

Praktikum Allgemeine Chemie Gruppen als Blockpraktikum: Gruppe G4 (13.02. - 24.02.2017); Gruppe G5 (nach Bedarf; 20.03. - 31.03.2017)

Stand: 10.08.2016

Bachelor LA HRGe Chemie — 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9		**SE Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G1 / SE 111, Schützenbahn				
9-10		**P Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G1 / SL 305 Schützenbahn				
10-11			**ÜB Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Jackowski, Reschke G1 / SE 005 G2 / SE 108 Schützenbahn			**SE Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Elert, Kimpel,Tröger G3 / SL 203A, Schützenbahn
11-12						**P Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Hülsmann, Platova G3 / SL 305 Schützenbahn
12-13						
13-14						
14-15		**SE Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G2 / S-M 311, Schützenbahn	**ÜB Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Jackowski, Reschke G3 / SE 108 G4 / SE 111 Schützenbahn	**V Allgemeine Chemie** Epple S04 T01 A02		
15-16		**P Allgemeine Chemie** Sumfleth, Walpuski, Duscha Elert, Hauerstein, Kimpel G1 / SL 305 Schützenbahn **(15 - 20 Uhr)**				
16-17					**V Allgemeine Chemie** Epple S04 T01 A02	
17-18						

Kernzeiten: Mittwoch 14 - 18 Uhr, Donnerstag 16 - 20 Uhr

Wahlzeiten: 1. Wahl: Montag 8 - 10 Uhr; Dienstag 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr

Wahlzeiten: 2. Wahl: Dienstag 16 - 20 Uhr; Freitag 12 - 14 Uhr

Praktikum Allgemeine Chemie Gruppen als Blockpraktikum: Gruppe G4 (13.02. - 24.02.2017); Gruppe G5 (nach Bedarf; 20.03. - 31.03.2017)

Stand: 10.08.2016

Bachelor LA BK Biotechnik 1. Semester

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8-9	**SE Allgemeine Chemie** Stachelscheid, Celik G1 / SE 008 Schützenbahn				
9-10					
10-11	**P Allgemeine Chemie** Stachelscheid, Celik G1 / SL 305 Schützenbahn	**ÜB Allgemeine Chemie** Stachelscheid SE 008 Schützenbahn			
11-12					
12-13					
13-14					
14-15			**V Allgemeine Chemie** Epple S04 T01 A02		
15-16					
16-17				**V Allgemeine Chemie** Epple S04 T01 A02	
17-18					

Kernzeiten: Montag 8 - 10 Uhr, 12 - 14 Uhr; Dienstag 10 - 14 Uhr; Mittwoch 14 - 16 Uhr, Donnerstag 18 - 20 Uhr, Freitag 12 - 14 Uhr

Wahlzeiten: 1. Wahl: Montag 16 - 18 Uhr; Dienstag 14 - 18 Uhr

Wahlzeiten: 2. Wahl: Montag 14 - 16 Uhr; Donnerstag 8 - 12 Uhr

Stand: 10.08.2016

Zugangsvoraussetzungen Praktika im Bachelor-Studiengang Chemie

Praktikum	Sem.	Zulassungsvoraussetzungen	Semester der LVA für die Zulasungs-voraussetzung	Prüfungsmöglichkeiten vor Praktikumsbeginn
Pflichtveranstaltungen				
Allgemeine Chemie	1	Sicherheitsklausur	-	1 Klausurtermin
Physik	1	keine	1	entfällt
Grundpraktikum Anorganische Chemie	2	Modul Allgemeine Chemie (AllgC)	1	2 Klausurtermine (VO / Ü) 1 Praktikumstermin
Grundpraktikum Organische Chemie	3	Klausur zur Vorlesung: OC I oder OC II Prakti-kum Allgemeine Chemie Praktikum Anorganische Chemie	2, 3 1 2	2 Klausurtermine OC I 1 Praktikumstermin 1 Praktikumstermin
Grundpraktikum Physikalische Chemie	4	Klausur zum Modul PC1 (Vorlesung PC I/II) Praktikum Allgemeine Chemie Modul Mathematik	1, 2 1 1	3 Klausurtermine PC1 2 Praktikumstermine 4 Klausurtermine
Grundpraktikum Technische Chemie	5	Klausur zum Modul TC1 (Vorlesung TC I) Praktikum Allgemeine Chemie	4 1	2 Klausurtermine 2 Praktikumstermine
Bachelor-Projekt	6	140 Credits und abgeschlossene Module aus den ersten 3 Semestern	1-5	-
Wahlpflichtveranstaltung				
Praktikum Analytische Chemie	6	Modul Analytische Chemie 1	3	4 Klausurtermine
Einführungspraktikum Physi-ologische Chemie / Physiolo-gie	5	keine	-	entfällt
IP1 (Synthese-Praktikum)	5	Grundpraktikum Anorganische Chemie Grund-praktikum Organische Chemie	2 3	2 Praktikumstermine 2 Praktikumstermine
IP2 (Spektroskopie-Praktikum)	5	Klausur zum Modul PC1(Vorlesung PC I /II) Klausur zur Vorlesung Theoretische Chemie I Grundpraktikum Physikalische Chemie	1, 2 4 4	5 Klausurtermine 2 Klausurtermine 1 Praktikumstermin

Zugangsvoraussetzungen Praktika im Bachelor-Studiengang Water Science

Sem.	Praktikum	Zulassungsvoraussetzungen	Semester der LVA für die Zulasungs-voraussetzung	Prüfungsmöglichkeiten vor Praktikumsbeginn
1	**Allgemeine Chemie**	Sicherheitsklausur	-	1 Klausurtermin
3	**Praktikum Mikrobiologie**	Praktikum Allgemeine Chemie	1	1 Praktikumstermin
4	**Grundlagenpraktikum Organische Chemie**	Klausur zur Vorlesung: OC I oder OC II Praktikum Allgemeine Chemie	2, 3 1	3 Klausurtermine OC I 2 Klausurtermine OC II 2 Praktikumstermin AllgC
4	**Grundpraktikum Physikalische Chemie**	Klausur zum Modul PC1 (Vorlesung PC I/II) Praktikum Allgemeine Chemie Modul Mathematik	1, 2 1 1	3 Klausurtermine PC1 2 Praktikumstermine 4 Klausurtermine
5	**Praktikum Molekularbiologie und Biochemie**	keine	-	entfällt
5	**Praktikum Instrumentelle Analytik**	Praktikum Allgemeine Chemie	1	2 Praktikumstermine
5	**Praktikum Wasserchemie und –analytik**	Praktikum Allgemeine Chemie	1	2 Praktikumstermine
6	**Praktikum Thermische Ver-fah-renstechnik Wasser**	Praktikum Allgemeine Chemie	1	3 Praktikumstermine
6	**Bachelor-Projekt**	140 Credits und abgeschlossene Module aus den ersten 3 Semestern	1-5	-

Zugangsvoraussetzungen Pflichtpraktika Bachelor-Studiengänge Lehramt

Sem.	Praktikum	Studiengang	Zulassungsvoraussetzungen	Semester der LVA für die Zulasungsvo-raussetzung	Prüfungsmöglichkeiten vor Praktikumsbeginn
1	**Allgemeine Chemie**	**alle Schulformen**	Sicherheitsklausur	-	1 Klausurtermin
6	**Bachelor-Arbeit**		Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung	1-5	-
3	**Grundpraktikum Physikalische Chemie**	**Chemie: GyGe, HRGe und BK**	Klausur zur Vorlesung und Übung Physikalische Chemie (Studienleistung)	2,3	Studienleistung ist belie-big wiederholbar
4	**Praktikum Organische Chemie**	**Chemie: GyGe, BK**	Modul Allgemeine Chemie Modul OC1	1 3	3 Klausurtermine 2 Praktikumstermine 2 Klausurtermine OC I
5	**Praktikum Technische Chemie**	**Chemie BK**	Modul TC1	4	2 Klausurtermine
6	**Praktikum spezielle Organische Che-mie**	**Biotechnik BK**	Modul OC	3, 4	4 Klausurtermine OC I 1 Praktikumstermin

Allgemeine Informationen (Akademisches Auslandsamt, Beratung, Diversity Management, Familienfreundliche Hochschule, Plagiate, Studentenwerk) sind aus den Internet-Seiten der Universität Duisburg-Essen entnommen worden.

Impressum

Fakultät für Chemie

45141 Essen, Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Dr. Jolanta Polkowska

Stand: 12.10.2016